



Manchmal sind es ganze Schulklassen, die zusammenlegen und eine Patenschaft übernehmen. Das Geld kommt zu 100 Prozent den Tieren zu Gute. FOTOS: FRANK GEHRMANN (2), ARCHIV (1)

Schon mit fünf Euro ist ein gutes Werk getan

Alle Spendengelder für Patenschaften kommen zu 100 Prozent den Tieren zu Gute.

Der Förderverein der Zoofreunde sucht immer nach Möglichkeiten, den Zoo und seine Tiere zu unterstützen. Dabei stehen die Tierpatenschaften bei unseren Zoofreunden hoch im Kurs. Ob die kleine Patenschaft über fünf Euro für einen Neonfisch, die man dem netten Nachbarkind zum Geburtstag schenkt oder das Minischwein, das den Namen des Liebsten für ein Jahr trägt - alles ist möglich.

Tiere können auf Paten zählen

Und der Beschenkte findet sich auch noch am Gehege „seines“ Patentiers wieder, denn mit der Übernahme der Patenschaft wird dort eine Urkunde angebracht. Eine schöne Idee. Auch viele Mitglieder des Vereins haben neben der ehrenamtlichen Arbeit, die sie für den Zoo leisten, noch die eine oder andere Patenschaft übernommen. Die „Oze-Lotte“, Vogelspinne „Ursula“, Hyäne „Lucy“ oder „Herr Muntjak“ sind alles Tiere, die auf ihre Paten zählen können. Alle Gelder, die über Patenschaften gespendet wer-



den, kommen zu 100 Prozent dem Zoo zu Gute.

Für jeden Geldbeutel

Apropos Geld: Patenschaften, die auf Wunsch auch verlängert werden können, gibt es für jeden Geldbeutel. Ganz beliebt sind unsere Berberaffen, für die eine Patenschaft für ein Jahr zum Beispiel 50 Euro kostet oder ein Roter Vari, der für 100 Euro den Namen seines Paten am Gehege trägt. Selbstverständlich können auch Firmen eine Patenschaft für ein größeres Tier und einen größeren Geldbetrag überneh-

men. Tiger, Jaguar, Kamel und Co. - es gibt viele Möglichkeiten. Die Verfügbarkeit müsste aber individuell erfragt werden.

MZ übernimmt Patenschaft

Im Rahmen der Vorbereitung unserer heutigen Sonderbeilage hat es sich die Mitteldeutsche Zeitung natürlich nehmen lassen und auch eine Patenschaft übernommen. Leider gab es im Zoo keine (Zeitung-)Ente und so fiel die Wahl auf... Ja, einen Namen hat er noch nicht. Erst am Sonntag, dem 25. März, zum „Frühlingserwachen im Zoo“ wird der kleine Racker getauft. Wer? Natürlich eines der beiden im Januar geborenen Jaguarbabys, die schon mit ihrer Geburt Zoogeschichte geschrieben haben. Denn sie sind - wie so einige andere Zoobewohner - weiß zur Welt gekommen. □

Unter www.zoo-aschersleben.de finden Sie eine Übersicht, für welche Tiere zu welchem Preis eine Patenschaft übernommen werden kann. Außerdem sind die derzeit laufenden Patenschaften aufgelistet.

Ozelot „Sissy“



Sissy ist seit 1996 im Zoo. Geboren wurde sie 1995 im

Dortmunder Zoo. Sie brachte 16 Jungtiere zur Welt, von denen sie die meisten gemeinsam mit dem Männchen großzog. Die Jungtiere von Sissy gaben wir an Zoos weltweit ab. Eines der letzten Jungtiere lebt jetzt im

Leipziger Zoo im neuen Gondwanaland. Sissy lebt derzeit mit ihrem letzten Jungtier Lanzelot zusammen in der kürzlich, dank des Fördervereins der Zoofreunde, rekonstruierten und erweiterten Anlage des Zoos. Heimat ist Mittel- und Südamerika. Wegen des wunderschön gefleckten Fells wurden sie stark bejagt. Heute stehen sie weitestgehend unter Schutz.

Goldkopflöwenäffchen



Goldkopflöwenäffchen sind etwa eichhörnchengroße

Krallenaffen aus Südamerika. Schon seit 1996 werden Löwenäffchen in Aschersleben gezeigt. Die beiden derzeit gehaltenen Weibchen kamen aus dem Zoo Salzburg zu uns. Krallenäffchen besitzen anstelle von Finger-

nägeln Krallen, mit denen sie sich gut an Ästen und Stämmen festklammern können. Löwenäffchen ernähren sich neben Früchten hauptsächlich von Kleintieren wie Insekten, Spinnen, Fröschen, Vögeln und von Eiern. Sie leben in Familiengruppen mit einem dominanten Paar. Für diese sehr seltene Affenart gibt es in den Zoos weltweite Erhaltungs- und Zuchtprogramme.

SENIOREN-WOHN-PARK
ASCHERSLEBEN

Sicherheit und Geborgenheit im Alter

- Vollzeitpflege
- Tages- und Nachtpflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Spezielle Alzheimer-Pflege
- Multiple-Sklerose-Pflege
- Pflege für Apallisches Syndrom, Beatmungspatienten
- Spezielle Konzeption für Demenz

Senioren-Wohnpark Aschersleben
Askanierstraße 40
06449 Aschersleben
Tel. 0 34 73 / 9 61-0
Fax 0 34 73 / 9 61-811
www.senioren-wohnpark.com

Ein Unternehmen der Marseille-Kliniken AG

Besser, wir sind da.

Ihr Versicherer vor Ort.

Wir • beraten

• vermitteln

• versichern

Bonifatiuskirchhof 23
06449 Aschersleben
Tel. 0 34 73.9 62 10
Fax 0 34 73.96 21 21
gunter.tonn@allianz.de
<http://vertretung.allianz.de/gunter.tonn>

Gunter Tonn
Generalvertretung

Allianz